



# Extra Time

Das erste Vorarlberger Handballmagazin



## Neustart

Alle Infos zur HLA-Saison 2008/09

### CL-Qualifikation Benfica Lissabon

Internationale Bewährungsprobe

### Home sweet Home

Zu Gast bei Mare Hojc



# HINTEREGGER

Damit Sie alles erreichen.

NUR DAS BESTE NETZ.

















Das beste und schnellste Netz mehrfach bestätigt vom unabhängigen Institut für Breitbandkommunikation der Technischen Universität Wien. Weitere Infos auf [www.A1.net](http://www.A1.net)



# Inhalt

05/2008

Liebe Handballfreunde.

- Auf die Plätze, fertig, los!**  
**Alle Infos zur neuen Mannschaft** S. 4 
- D'r Wuzler** S. 6 
- Die guten alten Zeiten** S. 9 
- Benfica Lissabon - unser Gegner in der Champions League-Quali** S. 10 
- A1 Bregenz-Mannschaftsposter** S. 12 
- A1 Bregenz:Jugend on tour** S. 14 
- Home Sweet Home** S. 16 
- Der Elternverein von A1 Bregenz** S. 18 
- Online alles neu** S. 19 
- 12 Fragen an Andriy Kuzo** S. 19 
- Fohrenburger und A1 Bregenz intensivieren Partnerschaft** S. 20 
- News für Fans** S. 22 
- Oldies but Goldies** S. 22 
- Dabei gsi - HLA-Finale 2008** S. 23 

Kribbelt es Euch auch in den Fingern? Hat Euch die Handballpause auch viel zu lange gedauert? Endlich ist wieder Zeit für Spannung, Emotionen, Nervenkitzel, tollen Sport und eine Super-Stimmung in der Handballarena Rieden-Vorkloster. Wir alle freuen uns unheimlich auf die neue HLA-Saison, in der wir mit einem neuen Team und Eurer Unterstützung wieder mindestens so erfolgreich sein wollen wie in der letzten Meistersaison.

Das neue Jahr beginnt so, wie das alte geendet hat - mit einem Duell gegen den Vizemeister, die von Fivers aus Wien, und einer großen Party. Beim Hinteregger-Saisonopening am 30.8. wollen wir mit Euch zusammen ab 16:00 in und um die Handballarena herum ein großes Fest feiern. Dabei wollen wir auch unsere neue Mannschaft offiziell begrüßen. Unser neuer Trainer Martin Liptak und die beiden Neuzugänge Björn Tyrner und Andriy Kuzo werden erstmals in einem Pflichtspiel um einen Sieg für A1 Bregenz kämpfen.

Über den Sommer hat sich einiges verändert - wir arbeiten hart am nächsten Schritt nach vorne. Mit Thomas Berger und Markus Klemencic konnten wir zwei dynamische Handballer gewinnen, die nun in Marketing und Sponsoring am Projekt »Handball in Bregenz« arbeiten. Unser Jugendleiter Markus Rinnerthaler wird unsere Nachwuchsabteilung weiterhin professionell führen. Der Bregenzer »Mister Handball« Roland Frühstück widmet sich nun verstärkt neben der sportlichen Leitung der wirtschaftlichen und organisatorischen Geschäftsführung.

Neu ist auch das Rauchverbot in der Handballarena. Für uns als Sportverein war es selbstverständlich, ein Zeichen im Sinne des Sports und der Jugend zu setzen. In Zukunft ist es nicht mehr gestattet in der Handballarena zu rauchen.

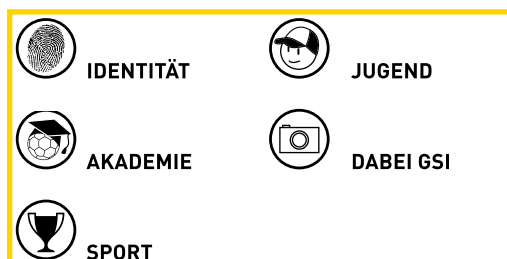
Wir freuen uns sehr auf die neue Saison - mit nationalen Spitzenspielen, internationalen Highlights und natürlich viele Siegesfeiern mit unserer Mannschaft und unseren Fans!

Ihr Vorstand von A1 Bregenz Handball

Michael Casagrande  
Peter Bernatzik  
Michael Dünser  
Michael Sitte  
Günther Tarabochia

## IMPRESSUM

Herausgeber:  
A1 Bregenz Handball  
Untere Burggräfler Gasse 1, A-6900 Bregenz  
E-Mail: office@bregenz-handball.at  
Tel.: +43 (0)5574 8 33 12; Fax: +43 (0)5574 8 36 99  
www.bregenz-handball.at  
Redaktion:  
Mag. (FH) Thomas Berger  
Mag. Sebastian Manhart, MBA HSG  
Julian Rauch  
Markus Rinnerthaler  
E-Mail: presse@bregenz-handball.at  
Fotos:  
Markus Gmeiner (office@markusgmeiner.com)  
Walter Zaponig (walter.zaponig@inode.at)  
Konzeption und Gestaltung:  
Redball Marketing Communications  
Druck:  
Typo Media Mäser, Hard

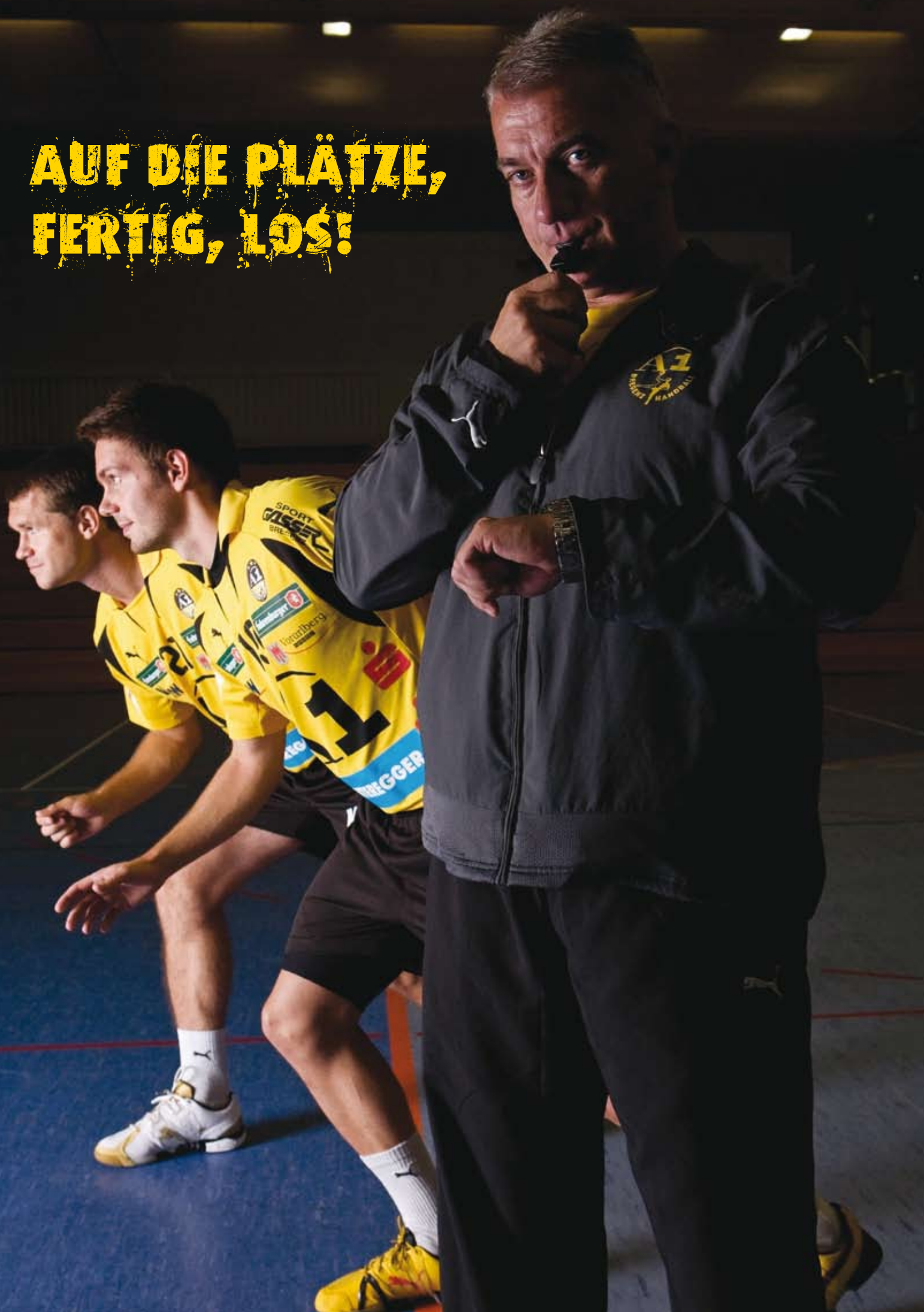


» Ich komme gerne «  
in die Handballarena ...



Alexander Fritz:  
... weil Handball der attraktivste Sport ist und wir nebenbei auch noch viele Freunde treffen.

**AUF DIE PLÄTZE,  
FERTIG, LOS!**



A1 Bregenz steht wieder vor einer sehr lieb gewordenen Situation: In der HLA ist der Meister der große Gejagte, die neun Konkurrenten versuchen wieder einmal den Rekordmeister nach einer Serie von mittlerweile fünf Titeln vom HLA-Thron zu stoßen. Und in Europa arbeiten die Bregenzer ein weiteres Mal an ihrem nun auch schon beachtlichen Renommee. Alles scheint also zu sein wie immer ...

Weit gefehlt wie Insider schon länger wissen. Bei Österreichs Vorzeigeklub in Sachen Handball wurde im Sommer hart an weiteren Verbesserungen gearbeitet. Bewährte Dinge wurden zwar beibehalten, doch verbesserungswürdige Bereiche wurden optimiert. Sowohl im Sport als auch in der Vereinsorganisation.

#### Erster hauptamtlicher Trainer in der Vereinsgeschichte

Viele Jahre lang durfte A1 Bregenz mit einem Spielertrainer auf der Kommandoebene tolle Erfolge feiern: Spieler wie Dagur Sigurdsson und Bruno Gudelj haben die Bregenzer in ihrer Doppelrolle nachhaltig geprägt und entwickelt. Dennoch ist es vor allem während der Spiele deutlich effizienter, wenn sich ein Mann nicht auf das Coaching und seine eigene spielerische Leistung konzentrieren muss. Heuer im Sommer wagten die Bregenzer Vereinsverantwortlichen den Schritt, im Trainerbereich noch mehr in Qualität zu investieren, und verpflichteten einen hauptamtlichen Trainer.

Mit dem Slowaken **Martin Liptak** wurde ein international erfahrener Mann gefunden, der in seiner Karriere als Spieler und Trainer bereits einige Meistertitel errungen hat. Seine fachlichen und menschlichen Qualitäten - gutes Mannschaftsklima trotz Leistungsanspruchs und Härte - werden auch außerhalb Österreichs sehr geschätzt. Liptak ist seit dem Sommer nicht nur Cheftrainer in Bregenz, sondern auch beim tschechischen Nationalteam.

**Roland Frühstück** bleibt weiterhin sportlicher Leiter, kann nun aber größere Teile seiner Arbeitszeit der wirtschaftlichen und organisatorischen Geschäftsführung widmen.

Als Co-Trainer folgte **Miroslav Radojicic** Markus Burger nach, der in St. Gallen eine neue Herausforderung fand. »Miki« hat nach vielen erfolgreichen Jahren als Spieler eine nicht minder erfolgreiche Karriere als Trainer eingeschlagen. Nach mehreren Landes- und Staatsmeistertiteln mit dem Bregenzer Nachwuchs und der Vorarlberger Auswahl können nun die Spieler des Bregenzer HLA-Teams von seiner

Erfahrung und seinem Fachwissen profitieren.

Abgesehen davon blieb der Betreuerstab gleich: **Gerhard Röser** bringt die Mannschaft weiterhin als Konditionstrainer auf Vordermann. **Dr. Johannes Hartl** sowie **Martin Steiner** und **Gerd Rainer** mit dem Team der Physiotherapie kreisförmig sorgen dafür, dass verletzte Spieler bestmöglich behandelt werden und rasch wieder in den Kader zurückkehren können.

#### Neue Gesichter im Kader

Der Bregenzer HLA-Kader wurde verkleinert und verdichtet. Mit Björn Tyrner und Andriy Kuzo wurden zwei Hochkaräter verpflichtet, zugleich wurde mehr Platz für Junge geschaffen. So fanden mit Lukas Frühstück und Petar Roganovic zwei Talente aus der Bregenzer Handballschule den Weg in das HLA-Team, wo sie die »Rookie-Fraktion« mit Julian Rauch, Gabor Busa, Fabian Posch, David Hausmann und Christopher Winkler verstärken.

**Björn Tyrner**, aktueller österreichischer Nationalspieler am linken Flügel, wechselte von den aon Fivers an den Bodensee. Der zweifache HLA-Allstar (2007, 2008) will mit A1 Bregenz seinen ersten Meistertitel erringen und sich hier optimal auf die Heim-EM im Jänner 2010 vorbereiten.

Von Banik Karvina kam der wurgewaltige Linkshänder Andriy Kuzo ins Ländle. Der bullige



Verantwortlich für den sportlichen Erfolg: Liptak, Frühstück, Radojicic (v.l.n.r.)





Auch heuer wieder auf der Jagd nach Toren und Punkten: Matthias Günther, Mario Obad und Lucas Mayer (v.l.n.r.)

Von Banik Karvina kam der wurfgewaltige Linkshänder **Andriy Kuzo** ins Ländle. Der bullige Rückraumspieler, der allerdings auch am Flügel eingesetzt werden kann, ist auch in der Deckung ein echter Gewinn.

#### Verschiebungen in der HLA

Die Handball-Liga Austria durfte im Sommer ein neues Mitglied begrüßen: Union Leoben schaffte den Aufstieg aus der Bundesliga und verdrängte West Wien in die 2. Leistungsstufe. Als Spielertrainer arbeitet dort ein in Bregenz bestens bekannter Mann: Zdravko Medic will mit dem Aufsteiger den Klassenerhalt sichern.

Bei einigen arrivierten HLA-Vereinen gab es teilweise auch größere Kaderveränderungen. In Hard stehen unter dem neuen Trainer Zbigniew Tluczynski nun der Bregenzer Michael Knauth und Vaidas Klimciauskas (Kadetten Schaffhausen) unter Vertrag. Robert Weber (Balingen) und Bernd Friede (St. Gallen) hingegen verließen den Verein.

berger Clubs wird Krems angesehen. Die Wachauer verstärkten sich mit Kristof Vizvary (Tulln), Werner Lint (Leoben) und Ivica Belas (aon Fivers). Die Fivers hingegen verloren neben Björn Tyrner und Ivica Belas auch Kreisläufer Vadym Komarenko und präsentierten als bislang einzigen Neuzugang Christoph Edelmüller von West Wien.

Während es bei Innsbruck und Schwaz kaum Veränderungen gab, beendete eine Linzer Legende seine Karriere: Ewald Humenberger hängt die Handballschuhe an den berühmten Nagel. Den drei Tullner Abgängen Vizvary, Frey und Horvath steht als einzige nennenswerte Neuverpflichtung Joszef Bicanik (Gänserndorf) gegenüber. Die Marchfelder ihrerseits kompensierten den Abgang von Bicanik mit der Verpflichtung des ehemaligen West Wiener Dusko Grbic von Bundesligist Hollabrunn.

Es wird allgemein ein Dreikampf um den Meistertitel zwischen A1 Bregenz, dem Alpha HC Hard und dem UHK Krems erwartet, in den eventuell noch die aon Fivers eingreifen können.



Neue Gefahr für gegnerische Torhüter: Andriy Kuzo (li.) und Björn Tyrner

### Die Vorbereitung im Rückblick

Mit einer neu zusammengestellten Mannschaft ist natürlich die Vorbereitung auf die neue Saison von besonderer Wichtigkeit. In Bregenz wurde eine alte Tradition wieder aufgegriffen: Im Trainingslager auf der Faschina wurden gleich zu Vorbereitsbeginn die Grundlagen für Kraft und Ausdauer gelegt und die rasche Integration der Neuzugänge vorangetrieben. Auf dem Programm stand dabei auch ein Besuch im neu eröffneten Waldseilgarten in Damüls.

Wie auch schon in den vergangenen Jahren holten sich der neu gewählte Kapitän Nikola Marinovic und seine Kollegen den spielerischen

Feinschliff in zahlreichen Testspielen gegen Schweizer Spitzenteams und bei zwei ausgezeichnet besetzten Turnieren in Deutschland. Im Gegensatz zu anderen Jahren war dabei aber die Bilanz gegen die Mannschaften aus der Swiss Handball League SHL deutlich positiv: Schaffhausen, Pfadi Winterthur, Bern, Gossau und Wacker Thun wurden geschlagen, lediglich gegen Amicitia Zürich mussten sich die Bregenzer geschlagen geben.

### Optimierungen und Erweiterungen im Büro

Das Team im Bregenzer Vereinsbüro wurde verstärkt und ausgebaut. Mit **Thomas Berger** konnte ein ausgewiesener Marketing-Fachmann



Vorstände mit Trainer Liptak: Dr. Michael Casagranda, Michael Sitte und Dr. Günther Tarabochia

mit großer Erfahrung im Event-Bereich gewonnen werden. Natürlich blickt auch der dynamische Linzer auf eine längere Karriere als aktiver Handballspieler zurück. **Markus Klemencic**, langjähriger Bregenzer Spieler und Mannschaftskapitän, verstärkt seit dem Sommer die »Büro-Mannschaft«. Er bringt sein Know-how in der Sponsorenbetreuung und Akquise ein.

**Verstärktes Marketing - A1 Bregenz wird prä-senter!** Handball ist ein schneller, rassistiger, fesselnder Sport. Auch wenn A1 Bregenz bereits über einen großen Bekanntheitsgrad und treue Fans verfügt, könnten sich doch noch größere Personenkreise für diesen Sport und die Bregenzer Meisterhandballer interessieren.



Das Tagesgeschäft im Vereinsbüro: Martin Liptak mit Roland Frühstück (li.) sowie Markus Rinnerthaler und Thomas Berger (re.)



Zusammenhalt ist wichtig - vor allem bei den »Jungen« Hausmann, Frühstück, Winkler, Rauch, Busa, Posch und Roganovic

### » Ich komme gerne « in die Handballarena ...



Martin Steiner (re.):

... weil ich das Spiel gerne mag und dort Freunde treffe.



Fritz Pany:

... weil ich das Kribbeln brauche.

A1 Bregenz wird deshalb unter der Federführung des neuen Marketingleiters Thomas Berger einige Aktivitäten im Bregenzer Stadtzentrum setzen. Am Spieltag und am Tag vorher werden das Bregenzer Maskottchen, der Tiger, und zwei Hostessen auf das bevorstehende Heimspiel aufmerksam machen. Bei ihnen gibt es auch die Chance, Gutscheine für einen verbilligten Eintritt in die Handballarena zu ergattern.

Auch in der Handballarena wird es Verbesserungen geben. So wurde beispielsweise das Gastro-Angebot überarbeitet und es gibt erstmals die Möglichkeit, Sitzplätze zu reservieren. Zusammen mit der Fangemeinschaft wurden einige Ideen geboren, die die Stimmung und die Unterstützung für die auf dem Spielfeld kämpfende Mannschaft verbessern sollen.

#### Eltern- und Ehemaligen-Verein

Im Sommer wurden auch zwei neue Vereinigungen gegründet. Einerseits soll der Dialog zwischen SpielerInnen-Eltern, Trainern und Vereinsverantwortlichen durch die Gründung eines Elternvereins intensiviert werden. Andererseits werden auch alle ehemaligen Spieler und Spielerinnen durch einen Ehemaligen-Ver-

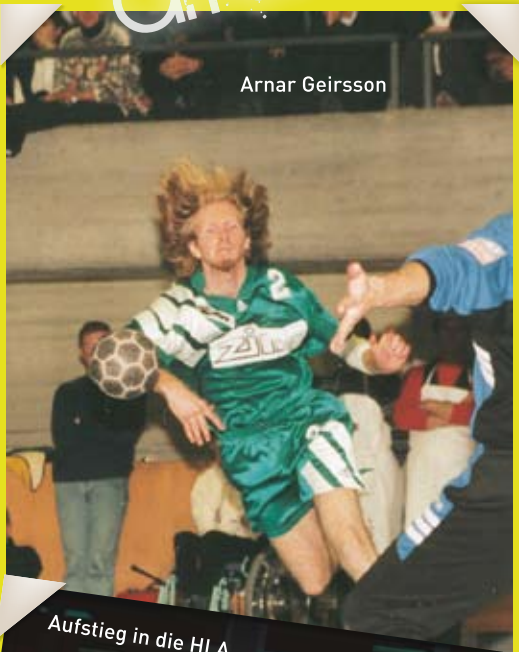
ein, den »Alumni-Club« angesprochen. Hier wird es gemeinsame Veranstaltungen geben, bei denen alte Handball-Geschichten wieder »aufgewärmt« und alte Freundschaften wieder gefestigt werden können. Außerdem ist eine spezielle Datenbank im Entstehen, in der alle »Ehemaligen« nach ihren früheren Mitspielern suchen können.



### D'r Wuzler

» I hon dia Burscha im Strandbad gseana. Der Liptak muass se so hart trainiera lo - des sind alls Käschta und koa Nachttischkäschtle!«

# Die guten alten Zeiten



Arnar Geirsson

## DURCHMARSCH IN DIE HLA

Das Gastspiel in der zweiten Liga sollte ein kurzes bleiben - was aber vor Saisonbeginn niemand zu träumen wagte. Meistertitel in der Bundesliga West, dann aber im Aufstiegs-Play-Off gescheitert lautete die Bilanz der ersten Saison.

Auch wenn der Start völlig daneben ging - Bregenz verlor das erste Match in der Bundesliga West in Salzburg mit 22:24 - dominierte das neu formierte Team rund um den neuen isländischen Spielmacher Arnar Geirsson und den ebenfalls neu engagierten Scharfschützen Hans-Peter Motzfeldt die Saison nach Belieben. Der Patzer in Salzburg wurde in der fünften Runde ausgebügelt, als Christian Delladio & Co. mit den vor der Saison als absoluter Titelfavorit eingestuft Lambachern an Punkten gleichzogen.



Bülent Aksen

Wenige Runden später stellten die Bregenzer einen Torrekord für die Ewigkeit auf - Wörgl musste mit nicht weniger als 52 Gegentreffern im Gepäck die Rückreise über den Arlberg antreten! Am drittletzten Spieltag wurden der Meistertitel und die damit verbundene Qualifikation für das Aufstiegs-Play-Off mit einem 27:23-Erfolg in Lambach unter Dach und Fach gebracht.

Dass der Erfolgslauf mit nur zwei Niederlagen in 14 Spielen im Aufstiegs-Play-Off ein Ende haben würde, war klar. Zum Play-Off-Start gab es zwar noch ein 24:24-Unentschieden zu Hause gegen Tulln, danach aber zahlte die junge Truppe rund um Kapitän Markus Klemencic Lehrgeld. Lediglich ein knapper Heimsieg gegen Kärnten - Christian Delladio fixierte ihn in der Schlussekunde - kam auf dem Punktekonto noch hinzu.



Aufstieg in die HLA

Im Sommer  
same Dinge: Am 12. Juli löste auch auf dem Papier vom Stammverein SW Bregenzger Verein. Als zweites kamen zwei wichtige Spieler an den Bodensee: Der charismatische Torhüter Bülent Aksen brachte Bundesliga-Erfahrung ins Ländle, Linksänder Miki Radojicic sollte dem Verein noch viele Jahre erhalten bleiben. Nach dem Rücktritt von Kapitän Markus Klemencic lastete viel Verantwortung auf einem jungen Bregenzer, der später noch viel von sich reden machen sollte: Matthias Günther.

1996 ereigneten sich zwei bedeutenden sich die Bregenzer Handballer und waren ab sofort ein eigenständiger

In der zweiten Bregenzer Bundesliga-Saison gab es nur einen Gegner: die TS Dornbirn. Neo-Kapitän Christian Delladio & Co. mussten sich zu Saisonbeginn in Dornbirn knapp geschlagen geben - es sollte die letzte Bundesliga-Niederlage in der Bregenzer Vereinsgeschichte bleiben. Das Rückspiel in Bregenz, das über den Meistertitel entscheiden musste, wurde nach einem wahren Krimi vor 1.400 Zuschauern knapp, aber verdient gewonnen.

Das Play-Off begann mit einem Heimunentschieden gegen Margareten und einem knappen Sieg in St. Pölten perfekt. Bregenz meldete seine Ansprüche auf einen Staatsliga-Platz deutlich an. Zur Play-Off-Halbzeit lag Bregenz mit 7:3 Punkten klar auf Aufstiegskurs. Drei Runden vor Play-Off-Ende war es schließlich so weit. Ob der möglichen Bedeutung des Spiels wirkten die Bregenzer gehemmt, mussten eine klare Heimgeniederlage gegen West Wien einstecken. Dann begann das bange Warten. Als schließlich die Niederlagen von Leibnitz und Kärnten per Telefon nach Bregenz durchdrangen, kannte der Jubel keine Grenzen mehr: Bregenz war von einem Aufstiegs-Platz nicht mehr zu verdrängen! Nach nur 2 Jahren war das große Ziel Staatsliga erreicht.



Hans-Peter Motzfeldt, Tamer Cirit,  
Christian Delladio

## **Benfica Lissabon - Bregenzer Gegner in der CL-Quali**



A1 Bregenz durfte in der Champions League in den vergangenen drei Jahren wunderschöne Erfolge feiern - in der Handballarena gab es so manche legendäre Handball-Party mit Gegnern der absoluten Spitzenklasse. Die Siege gegen den SC Magdeburg oder GOG Svendborg TGI und das Unentschieden gegen Valladolid werden für immer in Erinnerung bleiben. Die Champions League-Spiele waren für Fans und Mannschaft (und ganz Handball-Österreich) immer »das« Highlight im Herbst. Da versteht es sich von selbst, dass die Bregenzer auch heuer wieder diese prickelnde Atmosphäre erleben wollen.

Doch das will auch Benfica Lissabon, der Bregenzer Gegner in der Qualifikation. Dem allgemein Sportinteressierten ist natürlich der gleichnamige Fußballverein ein Begriff, deutlich weniger jedoch die Handballsektion des größten portugiesischen Sportvereins. Im Gegensatz zu deutschen oder spanischen Teams, die dank regelmäßiger TV-Übertragungen auch in Österreich ein Begriff sind, fehlen im Kader von Benfica die international bekannten Namen - was aber die Qualität der Mannschaft nicht mindert.

### **Benfica Lissabon**

Benfica Lissabon, offiziell »Sport Lisboa e Benfica«, ist der prominenteste Verein Portugals. Der Verein, der neben Handball u.a. auch die Abteilungen Fußball, Basketball, Rollhockey, Radsport und Volleyball betreibt, wurde 1904 gegründet. Die Vereinsfarben sind Rot und Weiß. Mit seinen 160.398 Mitgliedern ist Benfica der größte Verein der Welt nach Mitgliederzahlen. Mit diesem Rekord steht Benfica auch im Guinness-Buch der Rekorde.

### **Lissabon**

Lissabon ist die Hauptstadt und die größte Stadt Portugals sowie des gleichnamigen Regierungsbezirkes und liegt an einer Bucht der Flussmündung des Tejo im äußersten Südwesten Europas an der Atlantikküste.

Als größte Stadt Portugals (520.000 Einwohner) mit dem wichtigsten Hafen, dem Regierungssitz, den obersten Staats- und Regierungsbehörden, sechs Universitäten und der Akademie der Wissenschaften ist Lissabon das politische, wirtschaftliche und kulturelle Zentrum des Landes.

### **Erfolge**

Benfica Lissabon führt ebenso wie A1 Bregenz sieben Meistertitel auf dem Briefpapier, allerdings ist der Titel 2008 der erste nach einer langen Durststrecke. Die anderen sechs Meistertitel stammen nämlich aus den Jahren 62, 75, 82, 83, 89 und 90. 85, 86 und 87 wurde zudem der Portugiesische Cup gewonnen.

### **Benfica im Europacup**

Dass sich die Mannschaft im Aufwind befindet, stellte sie in der vergangenen Saison im Europacup unter Beweis. Die Portugiesen scheiterten erst im Halbfinale des Challenge-Cups am spätern Sieger und Hard-Bezwinger Resita aus Rumänien. Das Hinspiel zu Hause wurde dabei mit fünf Toren Differenz gewonnen (31:26), das Rückspiel in Rumänien allerdings mit sieben Treffern Differenz verloren (25:32).

Schon 2002/03 trat Benfica im Cup der Cupsieger an, dort war allerdings die Verweildauer im Bewerb ebenso wenig lang wie bei den fünf Teilnahmen im damaligen City-Cup in den 90er-Jahren (93/94, 95/96, 96/97, 97/98, 98/99).

### **Meistertitel 2008**

Den Meistertitel 2008 verdankt Benfica einem starken Play-Off. Den Grunddurchgang konnte der Bregenzer Quali-Gegner nämlich mit 49 Punkten (20 Sp - 13 S - 3 U - 4 N) nur auf Rang 2 hinter ABC de Braga (54 Pkt.) beenden. Im Halbfinale setzten sie sich sicher in zwei Spielen gegen São Bernardo durch, die Finalserie gegen ABC de Braga entschieden sie im 4. Spiel zu Hause für sich, nachdem sie Spiel 1 auswärts gewonnen hatten.



### Kader

Im Meisterkader stehen mit João Ferreirinho (T, Torhüter des Jahres in Portugal), João Lopes (RL), Carlos Carneiro (RM, Spieler des Jahres in Portugal) und Cláudio Pedroso (RR) vier Nationalspieler. Als Legionäre figurieren Artem Kuybida (K, UKR) und Georgi Zaikin (RL, RUS), der viele Jahre für Dynamo Astrakhan gespielt hat, im Aufgebot.

Der neue Trainer Prof. José António Silva, in der vorletzten Saison Coach von Madeira und danach Chefcoach des Portugiesischen Damen-Nationalteams, kann heuer auf einen beinahe unveränderten Kader zurückgreifen. Dem einzigen Abgang David Mira steht ein einziger Neuzugang gegenüber: Der 28-jährige Serbe Nikola Miricki wechselte von CF Belenenses nach Lissabon.

### Benfica in der Vorbereitung

Auch der Bregenzer Gegner in der Champions League-Qualifikation bereitete sich intensiv auf die kommende Saison vor. Das Team von Prof. José António Silva startete am 21. Juli, nur wenige Tage nach A1 Bregenz, mit dem Training.

Von 27.7. bis 2.8. absolvierte Benfica als ersten Höhepunkt ein Trainingslager in Alcanena/POR. Bis zum Saisonbeginn nehmen die Portugiesen außerdem an zwei Turnieren teil. Benfica Lissabon machte beim »Torneio de São Mateus« ausgezeichnete Figur - unter anderem besiegte der Bregenzer Gegner in der CL-Quali

den spanischen Erstligisten Torrevieja deutlich. Am 30. und 31.8. steht noch das Torneio "César Branco" in Ginásio Sul/POR mit Sporting Lissabon, CF Belenenses und Ginásio Sul auf dem Programm.

Die Meisterschaft beginnt für Benfica am gleichen Tag wie für A1 Bregenz. Am 30. August steht der Heimauftritt gegen den FC Porto auf dem Programm.

### Hohe Hürde für A1 Bregenz

Benfica ist sicherlich der stärkste Quali-Gegner, den A1 Bregenz in den vergangenen vier Jahren hatte. Vojvodina Novi Sad (SRB), Viking Malt Panevezys (LTU) und Italgest Casarano (ITA) sind definitiv als schwächer einzustufen.

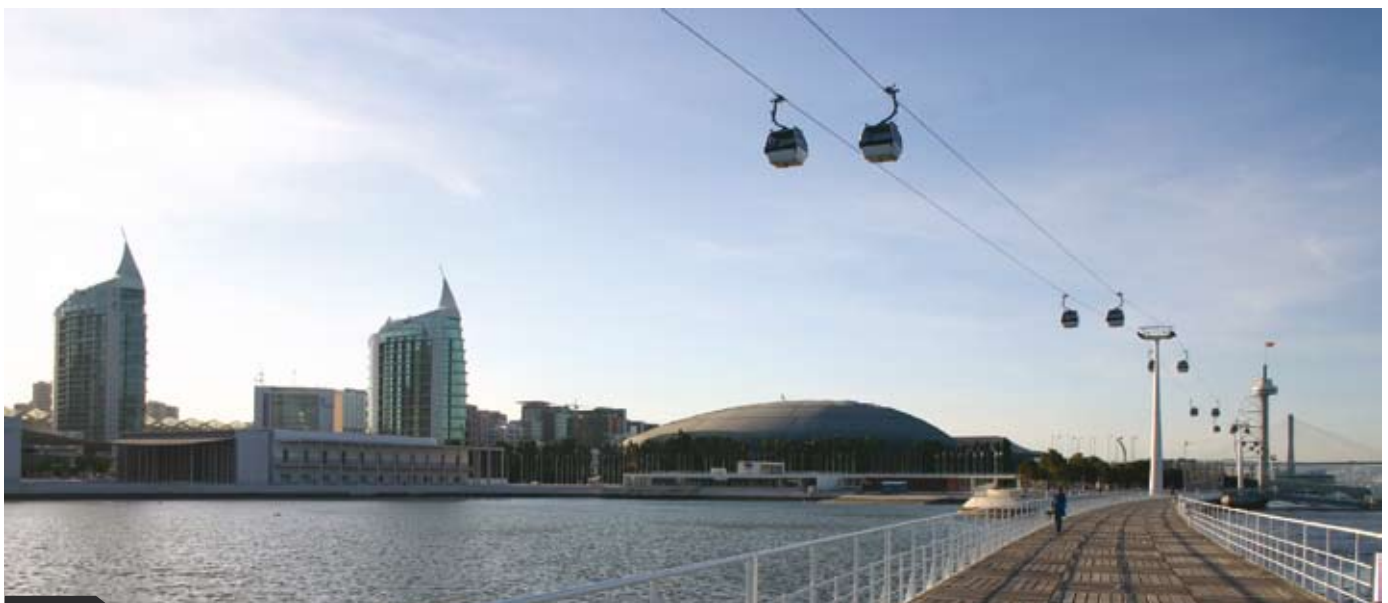
Der Bregenzer Trainer Martin Liptak beschrieb gut eine Woche vor dem HLA-Auftakt den Gegner so: »Allzu viel wissen wir noch nicht. Wir haben Video-Material von der vergangenen Saison - das hilft uns schon ein Stück weit, die Mannschaft hat sich ja nicht sehr verändert. Uns erwartet wahrscheinlich eine bewegliche, offensive Deckung. Wir werden aber bis zu unseren beiden Spielen noch einiges an Infos und Videos besorgen können und sicherlich top vorbereitet um den Champions League-Einzug kämpfen.«

### Spieltermine:

07.09.08, 16:30 Benfica Lissabon - A1 Bregenz  
13.09.08, 20:15 A1 Bregenz - Benfica Lissabon

### Kader Benfica Lissabon

|                             |                 |
|-----------------------------|-----------------|
| Joao Luis Antunes Curto     | POR, 26.02.1988 |
| Carlos Carneiro             | POR, 03.03.1982 |
| Joao Ferreirinho            | POR, 18.03.1984 |
| Luis Gomes                  | POR, 30.09.1971 |
| Pedro Jeronimo              | POR, 21.07.1977 |
| Artem Kuybida               | UKR, 14.03.1990 |
| Joao Lopes                  | POR, 16.07.1979 |
| Edgar Madureira             | POR, 22.07.1984 |
| Rui Miguel Martins da Silva | POR, 19.04.1979 |
| Nikola Miricki              | SRB, 12.07.1980 |
| Luis Nunes                  | POR, 01.06.1979 |
| Joao Diogo Pais Alves       | POR, 23.06.1988 |
| Claudio Pedroso             | POR, 14.03.1986 |
| Nuno Silva                  | POR, 30.01.1982 |
| Valeryeuch Pavel Tsiunchk   | POR, 02.06.1988 |



Der Parque das Nações, errichtet anlässlich der Expo '98



### Kader A1 Bregenz 2008/09

1. R. v.l.n.r.: Miroslav Radojicic (Co-Trainer), Lukas Frühstück, Julian Hausmann, Björn Tyrner, Martin Liptak (Trainer)

2. R. v.l.n.r.: Roland Frühstück (sportlicher Leiter), Dr. Günther Tarab Lucas Mayer, Mare Hojc, Andreas Varga, Dr. Johannes Hartl (Teamar

3. R. v.l.n.r.: Andriy Kuzo. Matthias Günther, Petar Roganovic, Mario C



Rauch, Christopher Winkler, Nikola Marinovic, Gabor Busa, David

ochia (Vorstandsmitglied), Dr. Michael Casagrande (Präsident),  
zt), Michael Sitte (Vorstandsmitglied)

Obad, Fabian Posch, Philipp Günther, Roland Schlinger



## A1 Bregenz-Jugend on tour Izola, Veszprem, Europapark, ...



wieder unterwegs um ihr Können international unter Beweis zu stellen.

Die **weibliche Jugend D** konnte dieses Jahr kein geeignetes Turnier finden und fuhr daher als Abschlussveranstaltung in den Europapark. 22 Mädels betreut von Astrid Feldkircher, Caroline Amann und Stefan Zumtobel verbrachten einen Tag bei den Attraktionen in Rust. Dort erkundeten sie viele Länder mit ihren Rutschen, Bahnen, etc. Auch das Leibliche Wohl kam nicht zu kurz. Aber da ein Bild bekanntlich mehr als tausend Worte sagt, schaut einfach selber.

Für die **91 und 92er** ging es dann Anfang Juli nach Izola / Slowenien. Dort kämpften 23 Teams aus 12 Ländern in dieser Kategorie um den Sieg.

Für unsere Jungs lief es von Anfang an hervorragend. Nach drei Siegen und einer Niederlage in der Vorrunde spielte man im Kreuzspiel gegen RK Skofljica. Ein knapper 11:9 – Sieg bedeutete den Einzug ins Halbfinale. Dort war mit



Auch dieses Jahr waren die Bregenzermannschaften

einer 11:12 – Niederlage gegen RK Prezent aus Slowenien Endstation im Rennen um die Goldmedaille. Auch wenn dieses Ergebnis schmerzte konnten Roland Frühstück und Markus Stockinger die Mannschaft wieder aufrichten und perfekt auf das Spiel um Platz 3 einstellen. Nach dem 14:14 am Ende der regulären Spielzeit folgte das 7m werfen. Dabei ging es im Gleichschritt bis zum 20:20 bevor der große Auftritt von Lukas folgte. Er hielt den Wurf des Ungarn bevor er selbst an die Linie trat. Sein Wurf zum 21:20 bedeutete den Sieg und damit die Bronzemedaille für die Bregenser.

Im August ging es dann in Veszprem / Ungarn darum, die **U11 und U13 Mannschaften** für die Meisterschaft weiterzubringen. 26 Jungs betreut von Roland Frühstück, Markus Stockinger und Markus Rinnerthaler besuchten das mit 128 teilnehmenden Mannschaften größte Jugend- Hallenturnier in Europa. Als Vorrunden Zweiter spielten die 96/97er nach einem



Sieg und zwei Niederlagen in der Zwischenrunde um Platz 5. Dort merkte man aber bereits die Strapazen der vorangegangenen Tage und das Spiel



wurde 10:16 verloren. Der 6. Platz unter 17 Mannschaften ist jedoch - besonders wenn man bedenkt, dass einige Leistungsträger nicht mit waren - eine gute Leistung.

Bei den 94/95ern sollte jeder genügend Spielzeit bekommen. Daher machte man 2 Mannschaften mit je 8 Spielern. Auch wenn die Plätze 8 und 16 bei 22 Mannschaften den Bregenzer Ansprüchen normalerweise nicht genügen, war es dennoch für alle Beteiligten eine tolle Erfahrung. So besiegte man zum Beispiel RK Banja Luka nach hartem Kampf mit 23:20 oder musste sich gegen RK Gorica knapp mit 20:21 geschlagen geben. Solche Spiele bringen ein Team weiter und formen die einzelnen Spieler.



Ein starkes Team für Ihren Erfolg



G

**GÖTZE**  
Immobilien

MERKEN SIE SICH DIESE ADRESSE:

[www.goetze-immobilien.eu](http://www.goetze-immobilien.eu)



## Zu Gast bei Mare Hojc

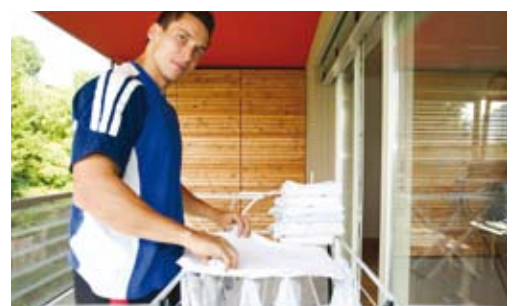
Jedermann braucht ein gemütliches Zuhause – egal ob es eine Bleibe fern der Heimat für 10 Monate im Jahr ist oder ein dauerhafter Wohnsitz. Die Serie »Home sweet Home« stellt Ihnen die Spieler unserer 1. Mannschaft in ihren Wohnungen vor. Teil 4 ist dem Bregenzer Spielmacher Mare Hojc gewidmet.

Mare Hojc begann seine Handballkarriere in Ribnica, Slowenien. Nach Stationen bei RK Gold Club (SLO), wieder Ribnica und BM Cangas (ESP) entschied sich der überaus durchtrainierte Mitte-Aufbauspieler 2007 ins Ländle zu kommen und unterschrieb vorerst einen 1 Jahres-Vertrag. Am kommenden Samstag eröffnet der gebürtige Slowene mit seinem Team gegen die Aon Fivers seine 2. Saison beim österreichischen Rekordmeister.

Ganz in der Nähe der Kolumbahn-Kirche hat Mare Hojc eine 2-Zimmerwohnung bezogen. Dort fühlt er sich ausgesprochen wohl, was zu einem Großteil an seiner Vorarlberger Freundin Patrizia liegt, die ebenfalls Sportlerin ist. Patrizia spielt Volleyball. Sie unterstützt Mare immer wieder sehr Tatkräftig im Haushalt, obwohl der Slowene auch ganz gut alleine im Haushalts-Management zu recht kommt.

Wirft man einen Blick in die Küche des 26 Jährigen, so erspät man eine Menge Eiweiß. Neben Eiern und Fleisch, mixt sich Mare Hojc 3 Mal täglich einen Eiweiß-Shake. Lieblingsgeschmack Schokolade. Lieferant für dieses Muskelaufbaugesetztränk ist sein Bruder Natan, der die Proteine vertreibt und Mares großes Idol in der Kindheit war.

Wenn Mare Hojc sich nicht gerade ein Handballspiel, eine Sitcom, CNN oder einen spannenden Film im Fernsehen ansieht, liest er sehr gerne. Zu seinen Lieblingslektüren zählen vorwiegend Kriminalromane, die er nach einander entspannt auf seiner Terrasse verschlingt.



Kleinwohnanlage Mariahilfstraße, Bregenz

# Wohnen mit Genuß!

**Kaufen statt mieten!**



**Optimale Lage: In wenigen Minuten in die Fußgängerzone oder zum See.**

Diese Kleinwohnanlage bietet Singles wie auch Familien ein perfektes neues Zuhause mit einer optimalen Infrastruktur. Der attraktive Kaufpreis mit einer möglichen ÖKO I Förderung macht das Finanzieren leicht. Baubeginn Herbst 2008.

- Ansprechende moderne Architektur mit Stil
- Funktionelle Terrassengrößen
- Großer Privatgarten
- Gut durchdachte Grundrisse
- Bequemer Zugang mit Lift
- Überdachte Terrassen
- ÖKO I Förderung
- Barrierefreie Ausführung
- Solaranlage
- Hochwertige Ausstattung
- Tiefgarage
- Überdachte Tiefgaragenabfahrt
- Attraktiver Kaufpreis

## FINANZIERUNGSBEISPIEL

**TOP 3: 2-Zi-Wohnung im EG**, Wohnfläche 51,10 m<sup>2</sup>, Terrasse 10,60 m<sup>2</sup>, Garten 33 m<sup>2</sup>, Keller 6,50 m<sup>2</sup>

|                            |                 |
|----------------------------|-----------------|
| Kaufpreis Wohnung          | 120.085,-       |
| Tiefgarage                 | 13.500,-        |
| Nebenkosten                | 6.011,-         |
| Gesamtkaufpreis            | 139.596,-       |
| ÖKO I Förderung            | -43.440,-       |
| Eigenmittel (Annahme)      | -14.000,-       |
| <b>Finanzierungsbedarf</b> | <b>82.156,-</b> |

Monatliche Rate\*: Wohnbaustufen-Eurodarlehen

\*inkl. Wohnbauförderung.  
Angaben ohne Gewähr

**€ 399.-**



**HINTEREGGER**

**Hinteregger Bau und Projektentwicklung GmbH**

Mariahilfstraße • A-6900 Bregenz  
www.hinteregger-bau.at

**Ihr Ansprechpartner:**

Hr. Bernhard König  
T 05574 4998-36  
office@hinteregger-immobilien.at

## Druck Direct-Mail Verpackung

Wir drucken mit 4 verschiedenen Drucktechniken und dadurch sind wir in der Lage so gut wie jedes Druckprodukt herstellen zu können.

Weiters bieten wir natürlich den kompletten Service rund um die Produkte an, von der Einlagerung über die Kommissionierung bis zum Direktversand.

- Drucksorten fürs Büro
- Broschüren
- Direct-Mailing
- EDV-Formulare
- Formulare für den Service-Aussendienst
- Briefe mit integrierten Etiketten & Kundenkarten
- Laseretiketten auf Rollen, endlos oder Einzelblatt
- Scheckkarten
- Barcode lasern
- Verpackungen
- Faltschachteln
- Papiertragetaschen
- Haftnotizblöcke
- Werbemitteldruck
- Feuerzeuge
- Kugelschreiber

typo media  
mäser Ges.m.b.H  
Oberer Achdamm 2  
A-6971 Hard  
Tel +43 5574 44 5 22  
Fax +43 5574 44 5 22 5  
office@typo-media.at  
www.typo-media.at

typo  
media  
mäser

## A1 Bregenz-Elternverein



Die Zeit vergeht wie im Flug und plötzlich sind die Kinder erwachsen. Einen Teil dieser wichtigen Jahre verbringen sie bei A1 Bregenz Handball. Da uns die Wichtigkeit der Eltern in diesem Umfeld bewusst ist, haben wir uns dazu entschlossen, den „A1 Bregenz-Elternverein“ ins Leben zu rufen.

Nach den ersten Informationsabenden und einem »Handball-Schnuppern für Eltern« mit der 1. Mannschaft (siehe Foto oben) ist das Projekt leicht ins Stocken gekommen. Da auf Grund des Abgangs von Markus Burger, Stefan Zumtobel, Roman Filz und Verena Schlichtling die Mannschaften neu zusammengestellt und mit Trainern besetzt wurden, ließen die Wahlen der Elternvertreter auf sich warten. Doch nach einem kurzen Hänger wurde jetzt richtig durchgestartet.

Mit Eva Mäser, Andrea Burger und Christine Pisecky wurden die ersten Elternvertreter gewählt. Bis Ende September sollte dann jede Mannschaft ihre Vertreter haben. Dadurch sollte die Kommunikation zwischen Trainer und Eltern, aber auch unter den Eltern verbessert werden.

Besonders bei Projekten im Umfeld des Sports will man das Miteinander stärken. So wird zum Beispiel gerade einen Verhaltenskodex erarbeitet, den unsere Jugendlichen im Training, bei Spielen und Turnieren, aber auch in der Schule und der Freizeit umsetzen sollen. Dieser sollte gewisse Umgangsformen, die heutzutage nicht mehr immer selbstverständlich sind, festlegen, um so ein gutes Miteinander zu gewährleisten.

Gemeinsame Aktivitäten sollten den Zusammenhalt stärken. Die Planungen laufen schon auf vollen Touren. Einige Programmpunkte sind schon fixiert.

- \* Saisonopening – zum ersten Meisterschaftsspiel
- \* Ein Tag mit den Mannschaftspaten – Herbst 2008
- \* Nikolofeier mit Fackelwanderung – Dezember 2008
- \* Fussballturnier für Eltern und Kinder – Frühling 2009



# Website, Newsletter, Liveticker - alles NEU

A1 Bregenz ist nicht nur Vorreiter in der Handball-Liga Austria, sondern auch im WWW den anderen einen Schritt voraus. In Rekordzeit von knapp über einem Monat hat MASSIVE ART in enger Zusammenarbeit mit A1 Bregenz den neuen Internetauftritt des Handball-Vorzeigeklubs fertig gestellt. Unter der gewohnten Adresse [www.bregenz-handball.at](http://www.bregenz-handball.at) sind seit Mai die komplett in den Vereinsfarben gelb und schwarz gehaltenen Seiten des siebenfachen Meisters zu finden. Das Layout orientiert sich komplett am Web 2.0-Stil, typische Elemente wie 3D Buttons und Glanz-Elemente wurden verwendet. Weitere typische Web 2.0-Elemente sind beispielsweise das Geo-Tagging aller Spielorte und die beiden Spiel-Blogs. Zudem ist ein großer Bereich der Vereinsgeschichte gewidmet. Inhaltlich wurde die Seite massiv erweitert: Neben ausführlichen Berichten zur Bregenzer Nachwuchsabteilung wurde ein Pressearchiv, ein großer Fanbereich und der Auftritt des neuen Elternvereins aufgebaut. Außerdem wurde ein neuer Liveticker integriert.

Seit knapp zwei Wochen gibt es nun auch den neuen Newsletter von A1 Bregenz. Inhaltlich in der gewohnten Qualität und Geschwindigkeit informiert der kostenlose Newsletter die Bregenzer Fans nun in einem neuen, am Internet-Auftritt orientierten Layout. Zu jedem Spiel des HLA-Teams gibt es weiterhin jeweils einen Vor- und einen Nachbericht, wichtige News aus der Jugend und rund um das HLA-Team werden ebenfalls per Newsletter versendet. Bisher schon bestehende Newsletter-Abonnenten bleiben natürlich weiterhin angemeldet - es ist keine neuerliche Registrierung nötig. Für Neu-Abonnenten gibt es auf jeder Seite auf [bregenz-handball.at](http://bregenz-handball.at) am linken Seitenrand einen Link zur Anmeldung. Für die problemlose Abmeldung finden Sie in jedem Newsletter einen Link.

## 12 Fragen an ...

### DEIN LEBENSMOTTO?

Wenn ich etwas mache, dann mit 100%!!

### WER WAR DER HELD DEINER KINDHEIT?

Donald Duck

### WAS SCHAUST DU AM LIEBSTEN IM FERNSEHEN AN?

King of Queens, Biographien von Legenden

### WAS HÖRST DU IM MOMENT AM LIEBSTEN AUF DEINEM I-POD?

Ich habe keinen iPod. Wenn ich Musik höre, dann nur Radio.

### BESTER HANDBALLER DER WELT / IN ÖSTERREICH?

Nikola Karabatic / Vytas Ziura

### WO UND MIT WEM HAST DU DEINEN LETZTEN URLAUB VERBRACHT?

In Griechenland mit meiner Freundin Steffi

### BESTER FREUND BEI A1 BREGENZ?

Niko Marinovic

### AUF DER BERÜHMTEN INSEL DÜRFEN AUF KEINEN FALL FEHLEN?

Ausreichend Kreuzworträtselhefte, eine Küche und natürlich meine Freundin

### WORÜBER KANNST DU SO RICHTIG LACHEN?

Andi Varga, lustige Kinder

### WEN WÜRDST DU GERNE KENNEN LERNEN?

Julius Cäsar

### WAS WOLLTEST DU IMMER SCHON TUN, BIST BIS JETZT ABER NOCH NICHT DAZU GEKOMMEN?

Einen Tauchkurs auf den Malediven

### DEIN LEBENSTRAUM?

Mit Österreich für Olympia qualifizieren



## **Fohrenburger & A1 Bregenz intensivieren Kooperation**



**fohrenburger**

Tradition seit 1881

Die Brauerei Fohrenburger und A1 Bregenz Handball verlängerten im Sommer ihre langjährige Partnerschaft.

A1 Bregenz Handball freut sich auf 3 weitere Jahre Partnerschaft mit der Vorarlberger Brauerei Fohrenburger. Dass Fohrenburger nicht nur ein fabelhaftes Bier herstellt, sondern auch ein großartiger Partner im Sport-Sponsoring ist, beweisen die Bludenzler mittlerweile seit 2003. Unter dem Motto „Bier und Sport – Bier und Freude“ sponsert Fohrenburger neben A1 Bregenz auch EC Trend Dornbirn, SCR Altach und FC Rätia Fohrenburger.



### **Das Hinteregger Saison- Opening 2008/09 powered by Fohrenburger**

Diesen Samstag fällt in der Handballarena Rieden-Vorkloster der Startschuss zur neuen Saison. Zu Gast sind die aon Fivers. Bevor es jedoch zum großen Showdown auf dem Parkett gegen den Vizemeister aus Wien kommt, findet ab 16:00 vor der Halle bei Live-Musik, Grillwürsten, Bier und lustigen Gewinnspielen mit tollen Preisen von Fohrenburger der gemütliche Teil dieses Saisonopenings statt.

### **Kampf der Giganten Zu Gast am Fohrenburger Messestand**

Am 4. September um 15:00 ist die gesamte 1. Mannschaft von A1 Bregenz eine Stunde lang zu Gast bei Fohrenburger auf der Dornbirner Herbstmesse. Nach einer kurzen Begrüßung und Interviews am Stand durch den Moderator geht es in den Außenbereich. Unter dem Titel „Kampf der Giganten“ kämpfen fünf Bregenzer Handballer um wertvolle Punkte auf dem Mountainbike-Parcours, der Snake-Line und im Geschicklichkeitswettbewerb. Die gesammelten Punkte werden in Liter Bier umgerechnet, die anschließend der A1 Bregenz Fanclub bekommt, ganz unter dem Motto „Wir kämpfen für unsere Fans“. Alle Fans von A1 Bregenz Handball sind herzlich eingeladen und aufgefordert unser Team am 4.9. ab 15:00 auf der Dornbirner Herbstmesse lautstark bei der Jagd nach Punkten zu unterstützen.



# Ein Fohrenburger Jubiläum. Der beste Grund zum Jubeln.

Wo gejubelt wird, darf ein Fohrenburger  
Jubiläum nicht fehlen. Sein frischer, würziger  
Geschmack macht jedes Match zum Fest – seit 1881.



# fohrenburger

Tradition seit 1881

## OLDIES BUT GOLDIES



### Stefan Zumtobel

Im Alter von 13 Jahren begann Stefan Zumtobel seine Karriere als Handballspieler bei A1 Bregenz. Bereits mit 17 Jahren kam der damalige Schüler des BORG Lauterach zu seinem Debüt in der 1. Mannschaft. Die nächsten Jahre war er Torwart der zweiten Bregenzer Mannschaft ehe er unter der Leitung des damaligen Spielertrainers Roland Frühstück zum Stammspieler in der Bregenzer Kampfmannschaft avancierte. Fünf Jahre später, im Alter von 27 Jahren, engagierte sich der talentierte Tormann erstmals als Jugendtrainer. Von nun an war Stefan als Jugendtrainer und Spieler bei A1 Bregenz tätig ehe er seine Spielerkarriere mit 30 Jahren beendete.

An der Seite von Roland Frühstück war er 3 Saisonen Co-Trainer der 1. Mannschaft, die damals in der Bundesliga spielte, und Chefcoach der U21 Mannschaft. In der Saison 2000/01 feierte Stefan Zumtobel seinen bisher größten Erfolg als Trainer mit der Damen-Mannschaft von Dornbirn Schoren. Er erreichte in dieser Saison in der Meisterschaft den sehr guten 4. Platz und nahm am Europacup teil. Ein Jahr darauf kehrte er als Jugend- und Breitensporttrainer nach Bregenz zurück und wurde zudem noch Vorstandsmitglied des Vorarlberger Handballverbandes.

Seit dem Sommer ist Stefan Zumtobel Chefcoach der 1. Mannschaft von Lustenau. Dennoch bleibt er wie all die Jahre zuvor A1 Bregenz sehr verbunden und steht dem Bregenzer Verein weiterhin tatkräftig zur Verfügung.

## Lautstarke Fans - Der »8. Mann« in der Handballarena

In ihrer »Festung Rieden-Vorkloster« sind die Bregenzer Handballer eine absolute Macht. In der gesamten Saison 2007/08 gelang es keinem österreichischen Gast-Team, die Halle siegreich zu verlassen. Hier wurde der Grundstein für den insgesamt siebten Meistertitel in der Vereinsgeschichte gelegt.

Viele Mannschaft sind heimstark, doch warum ist A1 Bregenz zu Hause derart dominant? Wahrscheinlich liegt es daran, dass Roli Schlinger & Co. ganz besonders gerne vor der tollen Kulisse in der Bregenzer Handballarena spielen. Angeführt von der Trommlern der Fangemeinschaft verwandeln die Bregenzer Fans die Handballarena bei Spitzenspielen in einen unbezwingbaren Hexenkessel - auch bei »normalen« Spielen sorgen sie für eine tolle Atmosphäre, die das Bregenzer Team zu starken Leistungen anspornt.

Das Band, das die Fans und die Mannschaft verbindet, soll in Zukunft weiter gestärkt werden. Die liebgewonnene Einrichtung des »Fan-Stammtischs« wird weiter gepflegt, weitere gemeinsame Aktivitäten sind angedacht. Gemeinsam mit Vordenkern aus der Fangemeinschaft plant Marketingleiter Thomas Berger Verbesserungen bei den Heimspielen - neue Lärminstrumente, Verbesserungen in der Gastronomie, und und und ...

Die Fangemeinschaft würde sich zusammen mit der Mannschaft von A1 Bregenz über Verstärkungen im Fansektor sehr freuen. Ganz nach dem Motto »Laut ist gut, noch lauter ist viel besser!«. Infos zur Fangemeinschaft gibt es natürlich bei jedem Heimspiel beim Fantreff neben der Weibar vor dem Spiel oder im Fansektor - der sehr leicht zu finden ist, Sie müssen einfach nur nach den Trommeln suchen. Die Fangemeinschaft ist auch unter per e-Mail erreichbar: nehmen Sie unter [fans@bregenz-handball.at](mailto:fans@bregenz-handball.at) Kontakt mit Christoph Kalb, Werner Knill und ihren Mitstreitern auf!

### Sichern Sie sich ihre Dauerkarte!

Auch heuer gibt es wieder attraktive Dauerkarten bei A1 Bregenz. Mit Ihrer Dauerkarten erhalten Sie freien Eintritt bei allen Spielen von A1 Bregenz - egal ob Meisterschaft, Europacup oder ÖHB-Cup.

Die unterschiedlichsten Dauerkarten sind zu günstigen Preisen im Vereinsbüro oder an der Abendkasse in der Handballarena erhältlich. In der Saison 07/08 hatten alle Einzeleintritte zusammengerechnet einen Wert von EUR 174,-, die »normale« Dauerkarte kostet aber nur EUR 80,-.

Ermäßigungen gibt es natürlich für Senioren, Schüler, Studenten, Jugendliche, .... Natürlich gibt es auch die beliebte Fankarte wieder. Neu ist die »A1 Bregenz-Sitzplatzgarantie«, mit der sich sich ihren eigenen Sitzplatz in der Handballarena sichern können.

**Ja**, ich interessiere mich für eine Dauerkarte von A1 Bregenz!

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Bitte den Kupon an der Abendkasse abgeben oder per Fax an das Vereinsbüro (+43-5574-83699) schicken! Sie erhalten dann das Info-Blatt mit allen Preisen.

# Dabei gsi

## DAS NEUE JAHR BEGINNT WIE DAS ALTE AUFGEHÖRT HAT - DIE FIVERS ZU GAST IN DER HANDBALLARENA

Das erste Spiel der Saison 2008/09, das den Bregenzer Handballfans in der »Festung Handballarena« präsentiert wird, ist eine Neuauflage des ewig jungen Klassikers A1 Bregenz - von Fivers. Die Fivers sind auch heuer wieder einer der großen Herausforderer von Meister A1 Bregenz. Für Björn Tyrner wird es ein ganz besonderes Spiel: Er trifft nach seinem Wechsel an den Bodensee erstmals auf seine ehemaligen Kollegen.



Gregor Günther inmitten seines »Hypo-Fanclubs«



Nachfolger und Vorgänger: Thomas Berger (li.) und Sebastian Manhart



Marinovic x 3: Nikola mit seiner Frau Susanne und seinem Bruder Luka



Siegi Wipper und Karin Schmid

Werner Knill und seine Fanclub-Kollegen freuen sich über Unterstützung!



»Ex-Tiger« Martin Rammel



# C30 MARKETINGCLUB

WENN AUCH SIE DABEI SEIN WOLLEN, RUFEN SIE UNS AN:  
+43 (0)664 236 02 65 (Markus Klemencic) oder +43 (0)664 445 65 34 (Roland Frühstück)

|  |  |  |  |  |  |  |
|--|--|--|--|--|--|--|
|  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |